Lösung

Übungsaufgabe Ü013z

KV-Nr.	Gebührenstatbestand (Gegenstand des Kostenansatzes)	*Faktor*	Streitwert in €	Betrag/Gebühr	Mithaft Kläger/ Beklagter Widerbekl./ Widerkl.	
1210	Verfahren im Allgemeinen	3	68.669,0	2.754,00	2.334	511,50
9005	Zeugenauslage „Müller“		*i.v.H*	157,00	0	157
9005	Zeugenauslage „Meier“		*i.v.H*	169,00	0	169
9005	Zeugenauslage „Gruber“		*i.v.H*	155,00	155	0
9002	Zustellungauslage	4	*3,50*	14,00	14	14
			Summe des Verfahrens	**3.249,00**	2503	851,50

Lösung

alternative Schreibweise

Übungsaufgabe Ü013z

KV-Nr.	Gebührenstatbestand (Gegenstand des Kostenansatzes)	*Faktor*	Streitwert in €	Betrag/Gebühr	Mithaft Kläger/ Beklagter Widerbeklagter/ Widerkläger	
1210	Verfahren im Allgemeinen	3	68.669,00	2.754,00	2334	511,50
9005	Zeugenauslage		*i.v.H*	481,00	155	326
9002	Zustellungauslage	4	*3,50*	14,00	14	14
	Summe des Verfahrens			**3249,00**	2503	851,50

Bei der Widerklage, trägt jeder nur die Mithaft für seinen Antrag!

Übungsaufgaben 013z

KV-Nr.	Gebührenstatbestand (Gegenstand des Kostenansatzes)	*Faktor*	Streitwert in €	Betrag/Gebühr	Mithaft Kläger/ Beklagter Widerkläger/ Widerbeklagter	
			Summe des Verfahrens	**3.249,00**	2503	851,50

davon tragen					
Kläger / WBkl	20 %	649,80	**Beklagter / Wkl**	80 %	2.599,20
Zahlung/ Sollstellung		(VKR+Zeuge) 2.484,00	**Zahlung/ Sollstellung**		(Diff. Wkl, 2x Zeugen) 720,00
Überschuss		1.834,20	**Überschuss**		- 1.879,20
Verrechnung auf Restbetrag des Beklagten		- 1.834,20	**Verrechnung vom Überschuss des Kläger**		1.834,20
Endbetrag		0	**En**		45,00

Zweitschuldnerrechnung nur über 19 € möglich !!

Übungsaufgabe Ü013z

Mithaft Kläger

2503 €

Antragstellerschuld



649,80 €

Entscheidungsschuld

1834,20 €

Verrechnung auf Beklagten

Wieviel ist noch im „Mithaft-Sparschwein ?“

Rest im Sparschwein = 19 €

Lösung

Übungsaufgabe Ü013z

KR Schlusskostenrechnung

a) Alle Kosten sind nun gem. § 9 Abs. 3 Nr. 1 GKG fällig. Gem. § 28 Abs. 1 KostVfg. Ist nunmehr eine neue Kostenrechnung die Schlusskostenrechnung, zu erstellen.

E

b) Kostenschuldner ist gem. § 29 Nr. 1 GKG der Beklagte mit 80% und der Kläger mit 20% als Entscheidungsschuldner.

F1

c) Der von dem Kläger, als Antragsschuldner gem. § 22 I S.1 GKG, geleisteter Vorschuss ist auf die zu Kosten der Beklagten, im Rahmen der Mithaft, zu verrechnen.

Der offene Restbetrag wird im Wege der Sollstellung gem. §§ 4 Abs. 2, 15 Abs. 1 und 25 KostVfg von dem Beklagten erfordert.

G2